

Fred Endrikat (1890-1942)

Bestimmung

Soviel Dinge gehn im Leben
auf dich zu, noch mehr daneben.
Mensch, dein Weg ist dir bestimmt.
Nimm das Schicksal, wie es kimmt.

5

Jeder muß sein Päcklein tragen,
teils mit Wohl-, teils Unbehagen
Schau nach vorn, dort gehen sie:
Hans im Glück und Pechmarie.

10

Etwas Sonne, sehr viel Regen,
Freude folgt den Nackenschlägen,
oder manchmal umgedreht.
wie es so im Leben geht.

15

Wieviel Blüten an dem Baume
werden nie zur reifen Pflaume.
Wieviel Pulver, wieviel Blei
schießt der Feind an dir vorbei.

20

Weine nicht um das Verpaßte.
Denke: Was du hast, das haste.
Kriegst du nicht, was du gewollt,
hat es wohl nicht sein gesollt.
(105 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/endrikat/diogenes/chap001.html>